



Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover

2. Runder Tisch „Hannover Ost“

Fahrplan

- 1.** Begrüßung und Agenda
2. Projektvorstellung
3. Aktueller Stand des Projekts im Abschnitt „Hannover Ost“
4. Weiteres Vorgehen

Fahrplan

1. Begrüßung und Agenda
2. Projektvorstellung
3. Aktueller Stand des Projekts im Abschnitt „Hannover Ost“
4. Weiteres Vorgehen

Familie, Freunde, Beruf, Uni, Schule, Shopping, Urlaub... Der Alltag unzähliger Menschen wird zukünftig einfacher

A high-speed train, likely a TGV, is shown at a station platform. The train is white with a red stripe and is moving towards the right. The background shows the station tracks and some infrastructure.

Eine **kürzere Reisezeit im Fernverkehr** zwischen Hamburg und Hannover verbessert zahlreiche Verbindungen für Pendler, Urlauber, Familien und Geschäftsreisende ... auch weit über Norddeutschland hinaus

Eine **bessere Anbindung der Häfen** in Niedersachsen, Bremen und Hamburg stärkt die Wirtschaft und sichert dadurch Arbeitsplätze und Wohlstand

Ein besseres Schienennetz macht den **Nahverkehr stabiler und pünktlicher** und verbessert damit den Alltag von Familien, Pendlern und Ausflüglern

Die Verlagerung des Verkehrs auf die umweltfreundliche Schiene entlastet Straßen, **schont die Umwelt** und verbessert unser Klima

Das Bahnprojekt HHBH ist ein wesentlicher Baustein

Unsere Großprojekte im Norden



Das Projekt wurde als „optimiertes Alpha-E + Bremen“ gesetzlich verankert und wird in der Form durch die DB beplant



Die Verantwortlichkeiten der Beteiligten sind klar geregelt

Die Verantwortungsbereiche der an einem Bauprojekt beteiligten Institutionen

Der **Bund** schafft den rechtlichen Rahmen und sorgt für die Finanzierung.



DB Netze plant und realisiert im Auftrag des Bundes sorgfältig und verlässlich; dabei greift sie auf wissenschaftliche Verfahren (wie die EBWU) sowie interne und externe Expertisen zurück.

Das **BMVI** definiert im Rahmen des **Bundesverkehrswegeplans** (BVWP) die Ziele der Verkehrswegeplanung und steuert die Infrastrukturplanung.



Das **Eisenbahn-Bundesamt** (EBA) erlässt den Planfeststellungsbeschluss und fungiert als Aufsichtsbehörde.

Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover: kontinuierliche Beteiligung maßgeschneidert für verschiedene Interessen

**Website &
Newsletter**

Medienarbeit
(intern/extern)

**Bilaterale
Gespräche**

**Informations-
Veranstaltungen**

**Runde
Tische**

Information →

← Dialog →

← Beteiligung



Der News-Service informiert aktiv per Email. Bleiben Sie informiert mit nur wenigen Klicks: hamburg-bremen-hannover.de/projektbriefe.html

Fahrplan

1. Begrüßung und Agenda
2. Projektvorstellung
3. Aktueller Stand des Projekts im Abschnitt „Hannover Ost“
4. Weiteres Vorgehen

Überblick über den aktuellen Planungsstand



Abgeschlossen

- ✓ Machbarkeitsstudie für drei Geschwindigkeitsvarianten
- ✓ Verkehrliche Aufgabenstellung
- ✓ Aufbau von planerischen und personellen Ressourcen
- ✓ Vergabe der Grundlagenermittlung und Vorplanung

Nächste Schritte

- ➔ bis Q4 19: Fertigstellung der betrieblichen Aufgabenstellung (BAst)
- ➔ in Q3/4 19: Baugrunderkundungen und Vermessungen vor Ort
- ➔ Ab Q3 19: Durchführen der Vorplanung
- ➔ in 2021: Parlamentarische Befassung

Überblick über den aktuellen Planungsstand



Abgeschlossen

- ✓ Machbarkeitsstudie für drei Geschwindigkeitsvarianten
- ✓ Verkehrliche Aufgabenstellung
- ✓ Aufbau von planerischen und personellen Ressourcen
- ✓ Vergabe der Grundlagenermittlung und Vorplanung

Nächste Schritte

- ➔ bis Q4 19: Fertigstellung der betrieblichen Aufgabenstellung (BAst)
- ➔ in Q3/4 19: Baugrunderkundungen und Vermessungen vor Ort
- ➔ Ab Q3 19: Durchführen der Vorplanung
- ➔ in 2021: Parlamentarische Befassung

Die Betriebliche Aufgabenstellung markiert den Abschluss der Grundlagenermittlung

Verkehrliche Aufgabenstellung (VAst)

- Darstellung des verkehrlichen IST-Zustandes
- Darstellung des verkehrlichen SOLL-Zustandes
- Vorschläge zur Infrastrukturgestaltung
- Empfehlung zur Durchführung einer EBWU

Dient als Grundlage zur BAst



Betriebliche Aufgabenstellung (BAst)

- Darstellung des anlagenscharfen SOLL-Zustands
- Abgleich mit anlagenscharfem IST-Zustand
- Wirtschaftliche Betrachtung
- Sicherheitstechnische Betrachtung

Dient als Grundlage für die Vorplanung

Eisenbahnbetriebswissenschaftliche Untersuchung (EBWU)

- SOLL-Verkehr auf IST-Infrastruktur
- SOLL-Verkehr auf Infrastrukturvorschlag
- Identifiziert Engstellen

Prüft, ob die verkehrliche Zielsetzung erreicht wird

Überblick über den aktuellen Planungsstand



Abgeschlossen

- ✓ Machbarkeitsstudie für drei Geschwindigkeitsvarianten
- ✓ Verkehrliche Aufgabenstellung
- ✓ Aufbau von planerischen und personellen Ressourcen
- ✓ Vergabe der Grundlagenermittlung und Vorplanung

Nächste Schritte

- ➔ bis Q4 19: Fertigstellung der betrieblichen Aufgabenstellung (BAst)
- ➔ in Q3/4 19: Baugrunderkundungen und Vermessungen vor Ort
- ➔ Ab Q3 19: Durchführen der Vorplanung
- ➔ in 2021: Parlamentarische Befassung

Eine hohe Arbeitssicherheit und geringe Lärmbelastung sind besondere Herausforderungen bei den Baugrunderkundungen

Herausforderung: Bearbeitung von ca. 650 Ansetzpunkten, davon die Hälfte im Sicherheitsbereich der Bahnanlage in 6 Monaten



Möglichst geringe Betriebsbeeinflussung



Nachtarbeit



Anforderung an die Arbeitssicherheit auf Schnellfahrstrecken



Einsatz von automatischen Warnsystemen (ATWS)



Führt zu nächtlicher Lärmbelästigung



Herausforderung: Minimierung der nächtlichen Lärmbelästigung



Während der Baugrunderkundungen wurden umfangreiche Maßnahmen für den Umgang mit Baulärm getroffen

Technisch

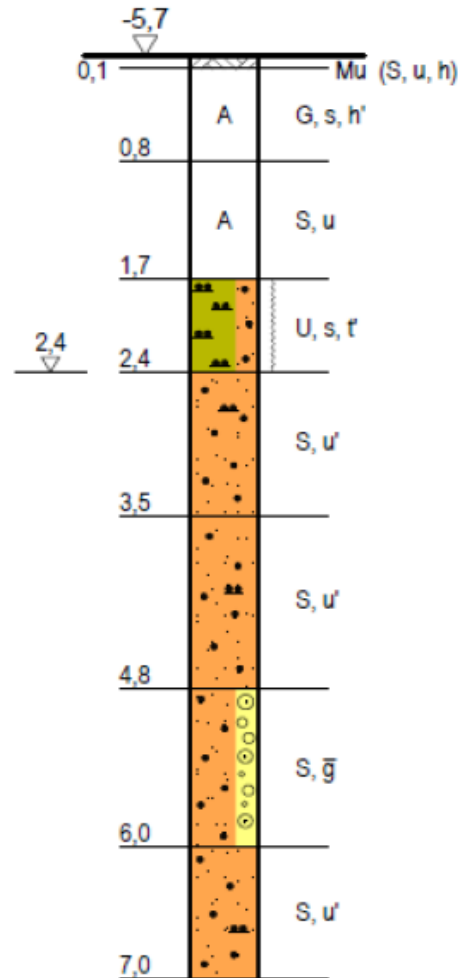
- ✓ Moderne funkbasierte Warnsysteme mit automatischer Pegelanpassung
- ✓ Einsatz von handtragbaren, lärmgedämpften Maschinen

Informativ

- ✓ Information der Gemeinden und Polizeistellen
- ✓ Postwurfsendungen an alle umliegenden Haushalte



Rammsondierungen und Bohrungen liefern Erkenntnisse zur Beschaffenheit des Baugrundes



Mögliche Baugrundrisiken sollen frühzeitig identifiziert und notwendige Ertüchtigungsmaßnahmen abgeleitet werden

Three clear plastic cups filled with different types of soil or sediment samples, placed on a metal grate. The samples vary in color and texture, ranging from light yellow to dark brown.

6 Monate
Bearbei-
tungszeit

Vom 24.
Juni bis 16.
Dezember
2019

Nacharbei-
ten von Juni
bis
September
2019

110.000
Postwurf-
sendungen

Ca. 650
Ansatz-
punkte auf
37 km
Strecke

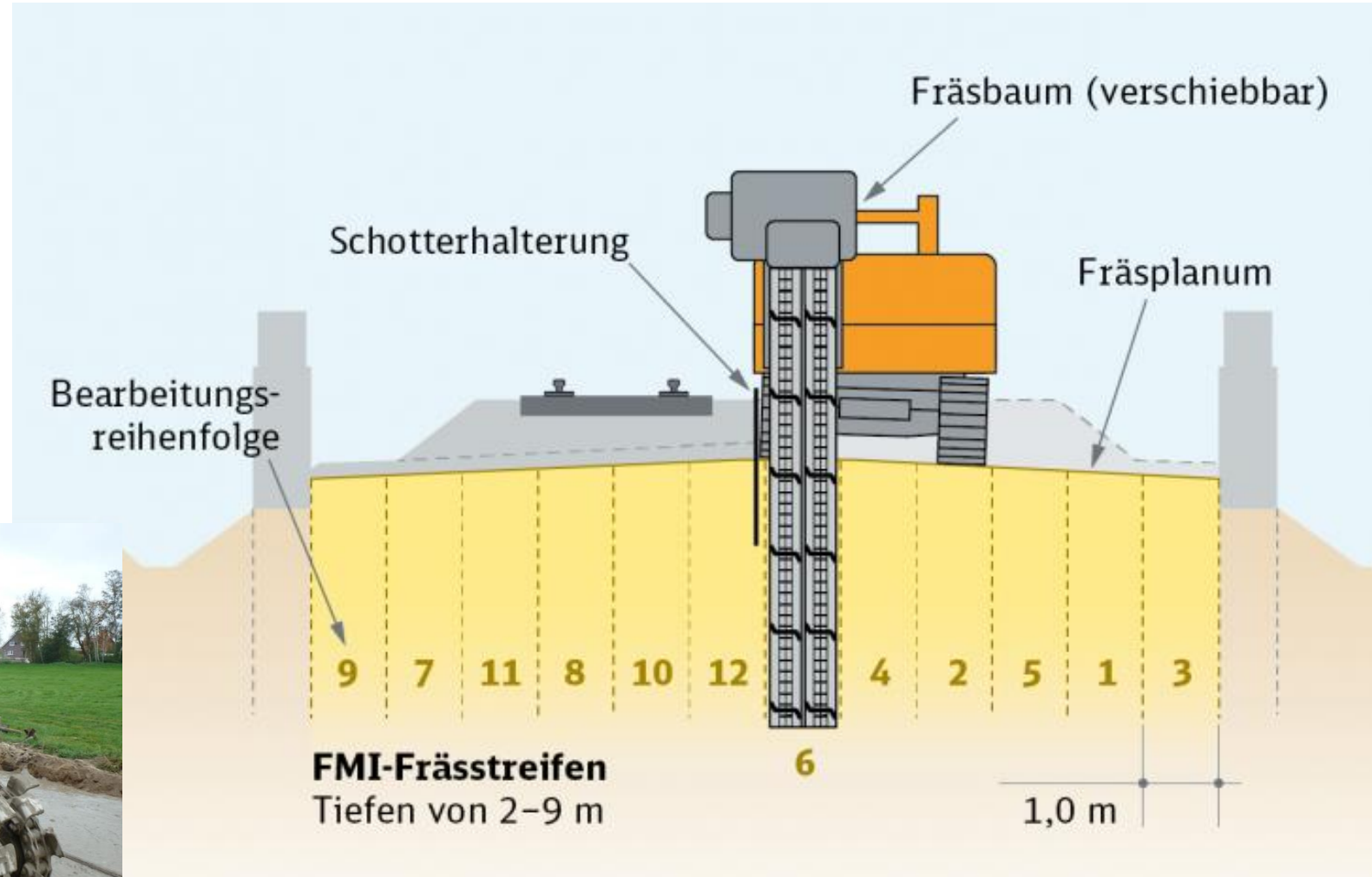
Erreichte
Tiefe:
5 - 15 Meter

Beim Umbau von Dammbereichen sind verschiedene Verfahren möglich - Beispiel FMI-Verfahren

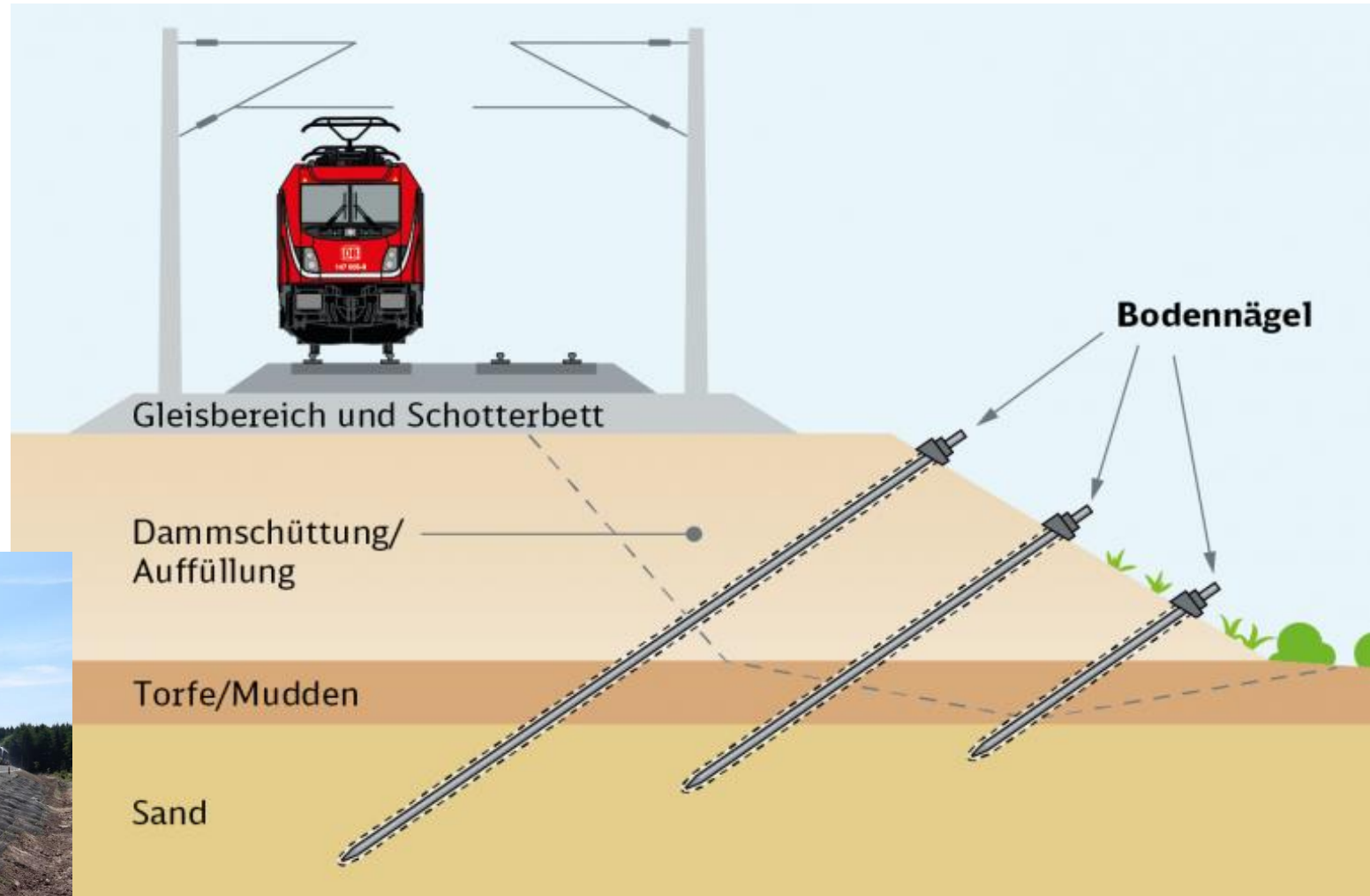
F Fräss

M Misch

I Injektion



Beim Umbau von Dammbereichen sind verschiedene Verfahren möglich - Beispiel Dammvernagelung



Überblick über den aktuellen Planungsstand



Abgeschlossen

- ✓ Machbarkeitsstudie für drei Geschwindigkeitsvarianten
- ✓ Verkehrliche Aufgabenstellung
- ✓ Aufbau von planerischen und personellen Ressourcen
- ✓ Vergabe der Grundlagenermittlung und Vorplanung

Nächste Schritte

- ➔ bis Q4 19: Fertigstellung der betrieblichen Aufgabenstellung (BAst)
- ➔ in Q3/4 19: Baugrunderkundungen und Vermessungen vor Ort
- ➔ Ab Q3 19: Durchführen der Vorplanung
- ➔ in 2021: Parlamentarische Befassung

Beispiel: Planung einer Straßenüberführung

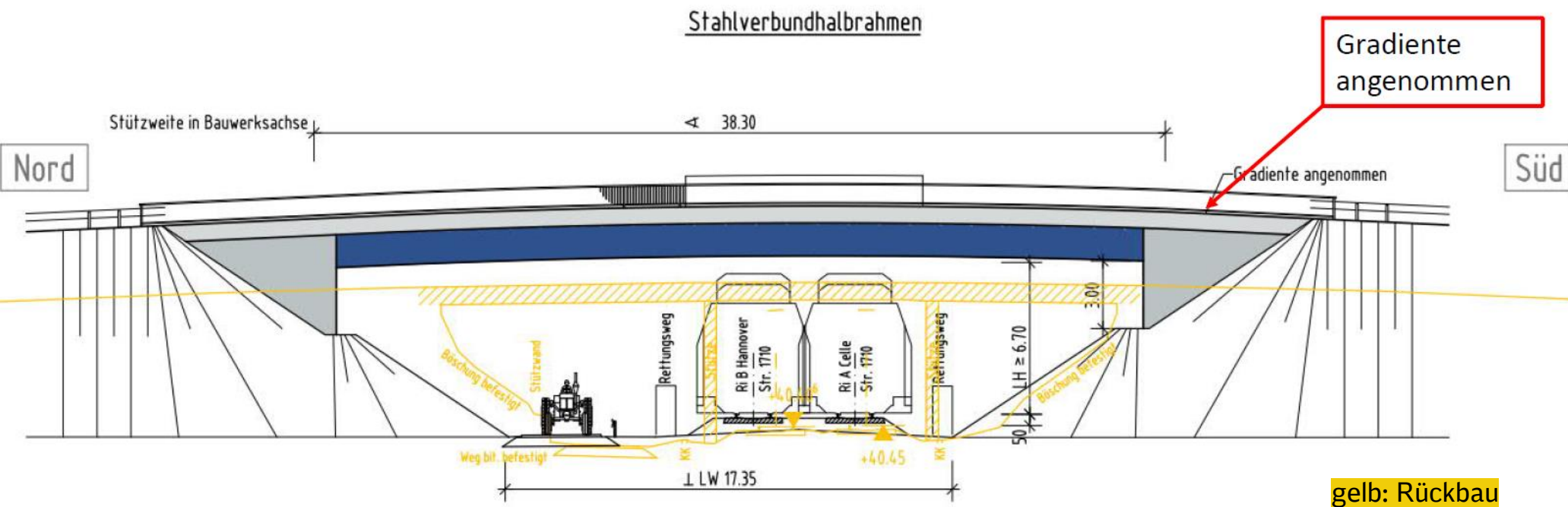
Anforderungen festlegen

Mit Bestand abgleichen

Varianten entwickeln

Kreuzungsgespräche

Objekt- und Tragwerksplanung



Überbau: Spannbetonfertigteile mit Ortbetonfahrbahnplatte



Fahrplan

1. Begrüßung und Agenda
2. Projektvorstellung
3. Aktueller Stand des Projekts im Abschnitt „Hannover Ost“
4. Weiteres Vorgehen

Überblick über den aktuellen Planungsstand



Nächste Schritte

- ➔ bis Q4 19: Fertigstellung der betrieblichen Aufgabenstellung (BAst)
- ➔ in Q3/4 19: Baugrunderkundungen und Vermessungen vor Ort
- ➔ Ab Q3 19: Durchführen der Vorplanung
 - Schalltechnische Voruntersuchung
 - Planung der Ingenieurbauwerke
 - Erstellung geotechnischer Gutachten
 - Umweltplanung
 - Visualisierung der Vorplanungsergebnisse
- ➔ in 2021: Parlamentarische Befassung

Der IST- und SOLL-Zustand sollen visualisiert werden



Nachweis der verwendeten Fotos, Grafiken und Zitate:

Titelfolie: Georg Wagner/ DB; Volker Emersleben/ DB

Folie 04 Volker Emersleben/ DB

Folie 05 DB

Folie 06 DB

Folie 07 DB

Folie 08 Armin Skierlo/ DB

Folie 15 Armin Skierlo/ DB

Folie 16 Armin Skierlo/ DB

Folie 17 Armin Skierlo/ DB

Folie 18 Detlev Knauer/ DB

Folie 19 Detlev Knauer/ DB

Folie 21 BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG

Folie 22 BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG

Folie 25 DB

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



www.hamburg-bremen-hannover.de
bahnprojekt-hhbh@deutschebahn.com